



KARDINAL DR. CHRISTOPH SCHÖNBORN
ERZBISCHOF VON WIEN

Wien, am 23.8.2018

Liebe Wallfahrerinnen und Wallfahrer!

Im kommenden Jahr finden vom 23. bis 26. Mai die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Sie sind eine wichtige Weichenstellung, wie es mit unserem Kontinent weitergeht. Christliche Gründungsväter haben Europa als beispielloses Friedensprojekt aufgebaut. Heute jedoch bedrohen Spannungen, Nationalismen und separatistische Bewegungen den Zusammenhalt Europas. Ich bin überzeugt, dass es zu einem europäischen Miteinander keine Alternative gibt. Christen sind aufgerufen, nach dem Maßstab des Evangeliums am „Bauplatz Europa“ mitzuarbeiten. Dieses Wort der österreichischen Bischöfe im Vorfeld des Referendums zum Beitritt Österreichs zur EU vor 24 Jahren ist bleibend aktuell.

Im Vorfeld der Europawahlen 2019 lädt die katholische Ackermann-Gemeinde, die sich für die Versöhnung zwischen West und Ost und das Zusammenwachsen Europas einsetzt, zu einer Wallfahrt nach Mariazell ein, um gemeinsam für eine gute Zukunft Europas zu beten. Mariazell hat sich nach dem Fall des Eisernen Vorhangs und Jahren der Teilung Europas zu einem Ort des gemeinsamen Gebets und der Begegnung entwickelt. Hier kommen Gläubige verschiedener Sprachen und Nationen mit ihren Anliegen zur Gottesmutter. So wird in Mariazell ein christliches und europäisches Miteinander erfahrbar.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Wallfahrt nach Mariazell danke ich für Ihr Gebet unter dem Schutz der Gottesmutter und der heiligen Patrone Europas und für Ihr wichtiges Engagement für ein friedliches Zusammenleben in Europa. Besonders ans Herz lege ich Ihnen das „Gebet für Europa“ von Kardinal Carlo Maria Martini (1927-2012), das Sie auf der Wallfahrt und in Ihren vielfältigen Bemühungen um Europa begleiten kann.

Mit herzlichen Segenswünschen

+Christoph Kard.-Schönborn